



Christiane Raabe/Internationale Jugendbibliothek (Hg.)

Der Kinder Kalender 2021 ★★★★★
mit 52 Gedichten und Bildern
aus der ganzen Welt

Edition Momente 2020 · 60 S. · 20.00
978-3-0360-5021-8

Man mag über sinkende Umsätze im Buchhandel klagen und über Lesemüdigkeit vieler Kinder, die Verlage werfen dennoch jedes Jahr fast 80.000 Neuerscheinungen auf den Markt, wovon 10% als Kinderliteratur zählen, also etwa 8.000. Sicher findet sich vieles davon binnen kurzem auf den Ramschtischen, aber wer will auch über ein solch riesiges Angebot echten Überblick behalten? Daran können selbst Einrichtungen wie unser „Alliteratus“ nur relativ wenig ändern, so sehr wir mit mehr als 1000 Vorstellungen im Jahr daran arbeiten. Noch schwieriger wird es, wenn wir den internationalen Markt betrachten, selbst wenn wir uns auf die Kinderbücher beschränken. Doch es gibt „Leuchttürme“ in diesem riesigen Meer, die auch hier Hilfestellung versuchen. Einer davon, die 1949 gegründete „Internationale Jugendbibliothek, München“, hat allein 650.000 Bücher in 240 Sprachen aus vier Jahrhunderten im Bestand. Und jährlich werden Empfehlungen über Neuheiten veröffentlicht. So auch der vorliegende Kalender, der 52 Beispiele versammelt.

Natürlich kann und will kein Kalender die kompletten Bücher ersetzen, das wäre auch wenig sinnvoll. Aber Appetit machen, sich auch an Unvertrautes und Fremdartiges heranzutrauen, das kann ein Kalender schon. Für diesen gilt das besonders, denn die großformatigen Blätter sind wundervolle „Anreißer“, sich intensiver und weitergehend mit internationalen Kinderbüchern zu befassen. Schauen wir also einmal etwas genauer, wie das gelingt – denn dass es gelingt, kann ich schon vorab bestätigen.

Die Seitenzahl und die im Titel benannte Zahl der Gedichte macht deutlich, dass wir uns auf ein Kalendarium freuen können, das jeder Woche ein Blatt widmet. Die volle Fläche wird dabei von einer Originalillustration gefüllt, es sind also keine hiesigen Auftragsarbeiten, sondern ausgesucht schöne Bilder internationaler Illustratoren. Es ist klar, dass dabei viele Stilarten und Techniken zusammen kommen, aber erfreulicherweise ergibt das dennoch einen harmonischen und einnehmenden Gesamteindruck. Eingearbeitet in die Bilder sind die Gedichte, deren besonderer Reiz in der Zweisprachigkeit besteht. D.h., wir finden jeweils die Ursprungsfassung des jeweiligen Gedichtes, dazu aber auch in vergrößerter Form eine deutsche Übertragung, wobei sich auch eine illustre Schar von Übersetzern gefunden hat. Zusätzlich werden die Sprache, das Ursprungsland und die Autorennamen angegeben – wem das noch nicht genügt, der findet im Quellenverzeichnis auch noch die übrigen bibliografischen Angaben der Originalbücher, denn hierzulande erschienen ist fast keines davon bisher.



Es wäre höchst ungerecht, hier einzelne Beispiele der Gedichte hervorzuheben, sie alle sind die Beschäftigung mit ihrer Sprachmelodie und den sinnigen oder auch unsinnigen Themen wert. Für Kinder zusätzlich interessant ist sicher auch ein erster Kontakt mit fremdartigen Schriften, Sprachen und Gedankengängen, ohne die Erwachsenen hier auszugrenzen. Ein letztes Lob ist aber auch die technische Ausführung wert: Auf dem haptisch angenehmen, matten Papier kommen Farben, Formen und Layout wunderbar und reflexfrei zur Geltung.

Ich möchte mit dem Schlusswort der IJB-Direktorin Christiane Raabe enden: *Der Kinder Kalender ist eine Einladung, sich jede Woche neu von den originellen Einfällen und Verrücktheiten überraschen zu lassen, die Dichterinnen und Dichter für die Kinder dieser Welt ersonnen haben. Dass sich die Kinder dieser Welt nicht nur auf alle Kontinente verteilen, sondern viele zu uns gekommen sind und mit uns zusammenleben, macht die Einladung hoffentlich noch reizvoller.*

Schöner hätte ich es auch nicht ausdrücken können. Starke Empfehlung!